

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-201	Pflicht

Modultitel	Einführung in New Media Journalism (E-NMJ)
Modultitel (englisch)	Introduction to New Media Journalism
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig; Leipzig School of Media
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Fragen der Journalistik, KMW und der Gesellschaft - E-NMJ 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Journalistische Kernkompetenzen im 'New Media Journalism' - E-NMJ 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 95 h • Übung "Webtechnologien und CMS im 'New Media Journalism' - E-NMJ 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 95 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. New Media Journalism
Ziele	Das Modul vermittelt die Inhalte, Formen und Anwendungen des New Media Journalism auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und die mit den neuen Onlinemedien verbundenen Kommunikationsformen, Techniken, Verfahren und Instrumente.
Inhalt	<p>Der Baustein E-NMJ 1 "Aktuelle Fragen der Journalistik, KMW und der Gesellschaft" erklärt New Media Journalism als crossmedialen Journalismus in einer sich konvergent wandelnden Medienwelt. Im Mittelpunkt steht das medienwissenschaftliche Wissen über die Beziehung zwischen Aussagenproduktion, Publikumsinteressen und den digitalen Medientechnologien.</p> <p>Der Baustein E-NMJ 2 "Journalistische Kernkompetenzen im 'New Media Journalism'" beschreibt die journalistischen Kernkompetenzen und Arbeitsweisen im Online- und Crossmedia-Bereich und diskutiert deren Entwicklungstrends. Dabei werden der Unternehmerjournalismus sowie die traditionellen und neuen journalistischen und redaktionellen Tätigkeitsfelder erörtert und in Online- bzw. Crossmedia-Redaktionen veranschaulicht.</p> <p>Der Baustein E-NMJ 3 "Webtechnologien und CMS im 'New Media Journalism'" stellt die für journalistisches Arbeiten in Online-Redaktionen erforderliche Zusatzqualifikation der Webtechnologien und Content Management Systeme vor. Dabei liegt der Fokus auf den interaktiven Kommunikations- und Informationstechnologien unter Einschluss der Social-Media-Plattformen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Fragen der Journalistik, KMW und der Gesellschaft - E-NMJ 1" (2SWS)
	Seminar "Journalistische Kernkompetenzen im 'New Media Journalism' - E-NMJ 2" (1SWS)
Gruppen-Referat 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Webtechnologien und CMS im 'New Media Journalism' - E-NMJ 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-202	Pflicht

Modultitel **Recherchieren für crossmediales Publizieren (R)**

Modultitel (englisch) Research for Crossmedia Publishing

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig; Leipzig School of Media

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in methodisches Recherchieren - R 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Theorie und Praxis der Online-Recherche: Suchmaschinen und Multimedia-Datenbanken - R 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Seminar "Crossmediale Informationsentstehung und -bewertung journalistischer Aussagen/Kommunikatorforschung - R 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. New Media Journalism

Ziele Das Modul erklärt das Erfassen und Bewerten der verschiedenen crossmedialen Informationen und ihre Verarbeitung je nach Distributionskanälen. Außerdem werden die Verfahren des methodischen Recherchierens für crossmediales Publizieren eingeübt und Anwendungswissen spezifischer Rechercheinstrumente und -hilfsmittel für den Onlinebereich vermittelt sowie Verarbeitungsroutinen in Online-Redaktionen trainiert.

Inhalt Der Baustein R 1 dient der Einführung in die Verfahren des methodischen Recherchierens und des Newsgetting unter Einbezug der Onlinemedien. Im Mittelpunkt stehen Methoden der Informationsüberprüfung und -erweiterung, aber auch das Befragen von Personen und die Auswertung der Materialien. Im Rahmen praktischer Übungen führen die Studierenden aktuelle Recherchen durch, von der Themenwahl bis zum journalistischen Beitrag.

Der Baustein R 2 "Theorie und Praxis der Online-Recherche: Suchmaschinen und Multimedia-Datenbanken" vermittelt (in Erweiterung der klassischen Techniken) die Verfahren der Online-Recherche unter Einbezug auch des Datenjournalismus. Im Mittelpunkt stehen neben den verschiedenen Suchmaschinen und Multimedia-Datenbanken auch Instrumente für die kritische Urheber- und Quellenüberprüfung. Anhand praktischer Beispiele werden die Besonderheiten des Recherchierens im Internet trainiert und analysiert.

Der Baustein R 3 "Crossmediale Informationsentstehung und -bewertung journalistischer Aussagen/Kommunikatorforschung" widmet sich den Rahmenbedingungen bzw. Faktoren, die auf die journalistische Aussagenproduktion Einfluss nehmen (z. Bsp. User generated content, Social media). Zum einen werden theoretische Modelle herangezogen, zum anderen soll

anhand von Übungen die kritische Reflexion über die Beeinflussung der journalistischen Aussagenproduktion gefördert werden. Hierzu zählen auch Öffentlichkeitsarbeit bzw. Public Relations. Zudem wird das aktuelle Wissen aus der Berufsfeld- und Kommunikatorforschung einbezogen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in methodisches Recherchieren - R 1" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis der Online-Recherche: Suchmaschinen und Multimedia-Datenbanken - R 2" (1SWS)
Arbeitsmappe (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung), mit Wichtung: 1	Seminar "Crossmediale Informationsentstehung und -bewertung journalistischer Aussagen/Kommunikatorforschung - R 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-203	Pflicht

Modultitel	Internationale Mediensysteme (IM)
Modultitel (englisch)	International Media Systems
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Österreichische Medienakademie Kuratorium für Journalistenausbildung, Salzburg, in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Mediensysteme und Mediennutzung - IM 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Medienpolitik und Medienregulierung in Europa - IM 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. New Media Journalism
Ziele	Die Studierenden sollen über die Grenzen der Redaktionen blicken und ein Verständnis für die systemischen und politischen Zusammenhänge wie auch Antriebsmotoren entwickeln. Die verschiedenen Mediensysteme werden beleuchtet und in einen internationalen Kontext eingeordnet. Die Studierenden bekommen Werkzeuge an die Hand, um Medienpolitik in ihrem Land und auf EU-Ebene verstehen und hinterfragen zu können.
Inhalt	<p>Im Mittelpunkt von IM 1 "Mediensysteme und Mediennutzung" stehen die Mediensysteme der europäischen Länder und ihre vernetzten Zusammenhänge mit internationalen Systemen. Unterschiedliche Systeme werden einander gegenübergestellt.</p> <p>Schwerpunkt des Bausteins IM 2 "Medienpolitik und Medienregulierung in Europa" bildet die Medienpolitik auf europäischer Ebene. Hier werden die verschiedenen Konzepte, Zielsetzungen und Modelle untersucht und analysiert. Fragen der Regulierung und Deregulierung sowie der Medienförderung werden unter besonderer Berücksichtigung der Staaten Deutschland, Österreich und Schweiz behandelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Mediensysteme und Mediennutzung - IM 1" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Medienpolitik und Medienregulierung in Europa - IM 2" (2SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-204	Pflicht

Modultitel **Journalistische Content-Aufbereitung für crossmediales Publizieren (JC)**

Modultitel (englisch) Journalistic Content Editing for Cross-Media Publishing

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich MAZ - Die Schweizer Journalistenschule, Luzern, in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Formatspezifische Content-Aufbereitung - JC 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
- Seminar "Crossmediale Content-Aufbereitung - JC 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 95 h
- Übung "Crossmediales 'Storymaking' und Integration - JC 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 95 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. New Media Journalism

Ziele Die Studierenden kennen Content-Gattungen und Strategien für crossmediale Produktionen. Sie kennen die Kriterien einer formatgerechten und vernetzten journalistischen Aufbereitung und lernen (auch in individueller Vorbereitung) wichtige Publikations-Tools und -Plattformen kennen. Sie sind in der Lage, ein Online-Gefäß mit eigenen Inhalten multimedial zu bestücken.

Inhalt Jede/r Studierende bereitet individuell den Einsatz des eigenen Multimedia-Equipments vor. An konkreten Beispielen behandeln wir dann gemeinsam Zielsetzungen und Output-Formen des crossmedialen Produzierens.

Der Baustein JC 1 "Formatspezifische Content-Aufbereitung" gilt den Besonderheiten einzelner Genres der crossmedialen Kommunikation: Text, Foto, Ton fürs Web oder Audio-Slideshows und Video (mehr Videopraxis folgt im Modul 06-006-205).

Im Baustein JC 2 "Crossmediale Content-Aufbereitung" geht es um Verbindungen und um Brücken: Welche Inhalte eignen sich für welche Medienformate? Und: Welche Kombinationen von Formaten haben Synergie-Potential? Besonderes Augenmerk werfen wir auf das digitale Publizieren für mobile Medien.

Baustein JC 3 "Crossmediales 'Storymaking' und Integration" widmet sich format- und kanalübergreifenden "Medien-Geschichten" und neuen journalistischen Rollen. Entstehungsprozesse komplexer, dynamischer und crossmedialer Produktionen werden unter dem Aspekt der journalistischen Dramaturgie und dem Potential von "Social Media" analysiert. Die Studierenden erfahren, wie Medien ihre Angebote auf Dialog ausrichten und mit Beiträgen von Nutzern bzw. "Communities" kombinieren.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung) , mit Wichtigung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Formatspezifische Content-Aufbereitung - JC 1" (2SWS)
	Seminar "Crossmediale Content-Aufbereitung - JC 2" (1SWS)
	Übung "Crossmediales 'Storymaking' und Integration - JC 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-205	Pflicht

Modultitel	Crossmediales Produzieren in Web, Print, Hörfunk und Fernsehen (CP)
Modultitel (englisch)	Cross-Media Production in Web, Print, Radio and Television
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Akademie für Publizistik, Hamburg, in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Recherche und Planung der Projektarbeit - CP 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Audio- und Videoformate - CP 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projekt "Multimedialer Content - CP 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. New Media Journalism
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Produktion crossmedialen Contents. An aktuellen Beispielen erproben und reflektieren sie das erzählerische Potential der einzelnen Medien. Sie erarbeiten einen Kriterienkatalog für den sachgerechten Einsatz unterschiedlicher Medien und können den Mehrwert multimedialer Erzählformen einschätzen. Sie planen, produzieren und kalkulieren ein crossmediales Dossier oder Projekt unter realistischen Bedingungen.
Inhalt	<p>Im Baustein CP 1 "Recherche und Planung der Projektarbeit" konzipieren die TeilnehmerInnen das Praxisprojekt für die Bausteine CP 2 und CP 3, in welchem sie ein multimediales Dossier oder eine multimediale Website realisieren werden.</p> <p>Im Baustein CP 2 "Audio- und Videoformate" organisieren die Teilnehmer O-Töne und realisieren kurze Filme. Sie erstellen das Material für ihr Praxisprojekt.</p> <p>Im Projekt CP 3 "Multimedialer Content" realisieren die Teilnehmer beispielhaft ein crossmediales Dossier oder eine multimediale Website. Sie erproben und reflektieren dabei alle Arbeitsschritte von der Planung über Aufnahmen, Schnitt, Produktion und Seitengestaltung bis hin zum Social Media Marketing und zur Kalkulation kennen. Die praktische Arbeit wird durch theoretische Impulse ergänzt und erweitert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Recherche und Planung der Projektarbeit - CP 1" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung), mit Wichtung: 1	Übung "Audio- und Videoformate - CP 2" (1SWS)
	Projekt "Multimedialer Content - CP 3" (2SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-206	Pflicht

Modultitel **Crossmediales Management für Multimedia-Redaktionen (CR)**

Modultitel (englisch) Cross-Media Management for Multimedia Editorial Offices

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich MAZ - Die Schweizer Journalistenschule, Luzern, in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Neue Formen des Redaktionsmanagements und die Herausforderungen für die Führung - CR 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Leadership im digitalen Zeitalter - CR 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Change - Projekte - Konflikte - CR 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. New Media Journalism

Ziele Die Studierenden kennen die Grundlagen des crossmedialen Redaktionsmanagements und können diese anwenden. Anhand praktischer Beispiele kennen sie Chancen und Gefahren gewandelter Arbeitsabläufe. Sie kennen die Schnittstellen zwischen bisher weitgehend autonom funktionierenden, nun crossmedial vernetzten, konvergent operierenden Einheiten. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, die wichtigsten Führungsinstrumente wie Mitarbeitergespräch, Feedback oder Sitzungsleitung anzuwenden.

Inhalt Die neuen Formen von medialer Zusammenarbeit haben einschneidende Konsequenzen für das Management und die Organisation. Anhand einzelner Beispiele für crossmediale Newsdesks erarbeiten und reflektieren die Teilnehmer im Baustein CR 1 "Neue Formen des Redaktionsmanagements und die Herausforderungen für die Führung." Sie analysieren konkrete Zusammenarbeitsformen von Redaktionen und wägen Vor- und Nachteile gegeneinander ab. Und sie gewinnen Einblick in die Regelwerke, Ablaufpläne sowie die Infrastruktur-Planung moderner Redaktionen. Weitere Inhalte sind die verschiedenen Strategien einzelner Medien ("Web first" u.a.), das Redaktionsmarketing sowie der Umgang mit Social Media.

Im Baustein CR 2 "Leadership im digitalen Zeitalter" stehen die klassischen Führungsinstrumente an, z.B. wie gestaltet man Sitzungen rund ums Universalnewsdesk? Wie führt man Mitarbeitergespräche? Welche Formen von Feedback gibt es und wie sinnvoll und nützlich sind diese im Alltag? Und wie können Führungskräfte Einfluss nehmen auf die Unternehmenskultur in der digitalen Welt?

Große Projekte und Veränderungsprozesse gehören zum Alltag von komplex organisierten Redaktionen. Im Baustein CR 3 "Change - Projekte - Konflikte"

stehen die Steuerung von Projekten und Change-Prozesse im Vordergrund. Das gewandelte Ressourcenmanagement hat Auswirkungen auf alle Ebenen. Die TeilnehmerInnen lernen, wie Führungsleute mit den unausweichlichen Konflikten umgehen und die Diskussionskultur in einem Team beeinflussen können.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den vorausgegangenen Modulen 06-006-201 bis 06-006-205

Literaturangabe

Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Neue Formen des Redaktionsmanagements und die Herausforderungen für die Führung - CR 1" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung), mit Wichtung: 1	Übung "Leadership im digitalen Zeitalter - CR 2" (1SWS)
	Übung "Change - Projekte - Konflikte - CR 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-207	Pflicht

Modultitel Internationales Multimedia-Recht (IMMR)

Modultitel (englisch) International Multimedia Law

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Österreichische Medienakademie, Kuratorium für Journalistenausbildung, Salzburg, in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Internationales Urheberrecht - IMMR 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Europäisches Medienrecht - IMMR 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Medienfreiheit - IMMR 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. New Media Journalism

Ziele Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen in Europa und in ihren Ländern für ihre Arbeit im New Media Journalism. Zudem sollen sie mögliche Konsequenzen bei einer Verletzung der Rechte auf dem internationalisierten Terrain abschätzen können.

Inhalt Der Baustein IMMR 1 "Internationales Urheberrecht" führt in die Rahmenbedingungen des Urheberrechts, der Medienlizenzverträge und der Drittrechte an Medieninhalten ein. Der Status Quo der rechtlichen Regelungen wird dargestellt. Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Graubereiche werden erarbeitet und diskutiert.

Der Baustein IMMR 2 "Europäisches Medienrecht" gibt einen Überblick zum Medienrecht auf europäischer Ebene, denn die Rechtssprechung tendiert zur Europäisierung auf Grundlage europäischer Grundwerte. Als Basis dient die Situation in den Ländern Österreich, Deutschland und Schweiz.

Der Baustein IMMR 3 "Medienfreiheit" stellt die internationale Lage der Presse- und Medienfreiheit vor. Zensur und eingeschränkte Verfügbarkeit von Information werden in Bezug auf deren Auswirkungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Internationales Urheberrecht - IMMR 1" (2SWS)
	Übung "Europäisches Medienrecht - IMMR 2" (1SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung), mit Wichtung: 1	Übung "Medienfreiheit - IMMR 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-208	Pflicht

Modultitel **Internationale Multimedia-Ethik (IMME)**

Modultitel (englisch) International Multimedia Ethics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Akademie für Publizistik Hamburg in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen der Medienethik - IMME 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Ethik der multimedialen Öffentlichkeit - IMME 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Ethik und journalistisches Rollenverständnis - IMME 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. New Media Journalism

Ziele Auf Basis der bisher erstellten Inhalte sowie ihrer eigenen beruflichen Praxis entwickeln die Studenten medienethische Lösungswege. Sie kennen netzspezifische Regulierungsinstrumente und die wesentlichen Elemente des Bedeutungswandels der journalistischen Rolle. Sie verstehen die redaktionelle Qualitätssicherung als Anwendungsfall der journalistischen Berufsethik und können deren Instrumente sachgerecht einsetzen.

Inhalt Im Baustein IMME 1 "Grundlagen der Medienethik" erhalten die Studierenden einen Überblick über den aktuellen Stand des medienethischen Diskurses. Sie lernen die Institutionen der publizistischen Selbstkontrolle und netzspezifische Regulierungsinstrumente kennen.

Im Baustein IMME 2 "Ethik der multimedialen Öffentlichkeit" wird der Strukturwandel der Öffentlichkeit im Web-Zeitalter im Hinblick auf seine Implikationen für die verschiedenen Akteure des Mediensystems untersucht. Aus der eigenen beruflichen Praxis entwickeln die Studenten medienethische Fragestellungen und verhandelbare Lösungsentwürfe.

Im Baustein IMME 3 "Ethik und journalistisches Rollenverständnis" untersuchen die Studierenden den Bedeutungswandel der journalistischen Rolle und des journalistischen Selbstverständnisses. Sie lernen wesentliche Elemente einer interkulturellen Praxis des ethischen Diskurses kennen und können Strategien der redaktionellen Qualitätssicherung in crossmedial arbeitenden Medienunternehmen anwenden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Grundlagen der Medienethik - IMME 1" (2SWS)
Gruppen-Referat 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Ethik der multimedialen Öffentlichkeit - IMME 2" (1SWS)
	Übung "Ethik und journalistisches Rollenverständnis - IMME 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-209	Pflicht

Modultitel	Internationale Online-Geschäftsmodelle (IOG) und Medienwirtschaft
Modultitel (englisch)	International Online Business Models and Media Economy
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Österreichische Medienakademie, Kuratorium für Journalistenausbildung in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen der Betriebswirtschaft - IOG 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Projektmanagement - IOG 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Übung "Best Practice - IOG 3" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. New Media Journalism
Ziele	Die Studierenden lernen die wirtschaftlichen Zusammenhänge in Medienunternehmen kennen. Als Koordinatoren an der Schnittstelle von Redaktion, Technik und Unternehmensmanagement müssen die betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten erfasst und durchschaut werden. Die Studierenden untersuchen Online-Projekte und -Unternehmen, die in Hinsicht auf ihre Verbreitung und/oder ihre Erlöse erfolgreich arbeiten. Dabei lernen sie, wie wirtschaftliches Denken in Managemententscheidungen sinnvoll integriert werden.
Inhalt	<p>Im Baustein IOG 1 "Grundlagen der Betriebswirtschaft" werden die wirtschaftlichen Grundlagen vorgestellt und als Grundlage für die weitere Arbeit angeeignet. Die Mechanismen des Marktes und die Notwendigkeit für Medienunternehmen wirtschaftlich zu arbeiten sind zentrale Themen dieses Bausteins.</p> <p>Im Baustein IOG 2 "Projektmanagement" werden - unter besonderer Berücksichtigung internationaler Online-Geschäftsmodelle - Geschäftspläne und Modelle für Projekte erarbeitet.</p> <p>Im Baustein IOG 3 "Best Practice" werden Beispiele erfolgreicher Unternehmensmodelle analysiert sowie Folgerungen für bestehende Unternehmen und neue Ideen entwickelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Grundlagen der Betriebswirtschaft - IOG 1" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung), mit Wichtung: 1	Übung "Projektmanagement - IOG 2" (1SWS)
	Übung "Best Practice - IOG 3" (1SWS)

Master of Arts New Media Journalism

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-006-210	Pflicht

Modultitel	Projektarbeit in internationalen (Web- bzw.) Online-Redaktionen
Modultitel (englisch)	Project in International (Web/) Online Editorial Offices
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig; Leipzig School of Media
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Projekt "Internationale Web- bzw. Online-Redaktionen" (0,3 SWS) = 5 h Präsenzzeit und 145 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. New Media Journalism
Ziele	Das Modul dient der praktischen Anwendung der erworbenen journalistischen Arbeitsweisen durch die Mitarbeit in Onlineredaktionen in Deutschland, Österreich, Schweiz.
Inhalt	In diesem Modul wenden die Studierenden die erworbenen journalistischen Arbeitsweisen und Fachkompetenzen durch ihre redaktionelle Mitarbeit in Crossmedia- oder Web-Redaktionen an. Jede/r Studierende arbeitet in der Redaktion an einem multimedialen Medienangebot als Übung oder an Beiträgen für die tatsächliche Medienproduktion, um berufspraktische Fertigkeiten einzuüben.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 06-006-204, 06-006-205 und 06-006-206
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.newmediajournalism.net
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen ab Ausgabe der Aufgabenstellung) , mit Wichtung: 1	
	Projekt "Internationale Web- bzw. Online-Redaktionen" (0,3SWS)